

# Zirlux® Sinteranleitung

## Zirlux Anterior Multi Normales Sinterprogramm

Programmschritt	Anfangstemperatur (°C)	Endtemperatur (°C)	Zeit (Min)	Heizgeschwindigkeit (°C/min)
1	Raumtemperatur	1150	30	8
2	1150	1300	0	2
3	1300	1450	120	4
4	1450	200	0	8

## Zirlux Anterior Multi Schnell- Sinterprogramm für Einzelkronen und 3gl. Brücken

Programmschritt	Anfangstemperatur (°C)	Endtemperatur (°C)	Zeit (Min)	Heizgeschwindigkeit (°C/min)
1	0	0	0	0
2	Raumtemperatur	1150	0	30
3	1150	1450	60	3
4	1450	200	0	50

## Zirlux Esthetic TR und Zirlux Complete

Programmschritt	Anfangstemperatur (°C)	Endtemperatur (°C)	Zeit (Min)	Heizgeschwindigkeit (°C/min)
1	Raumtemperatur	1150	30	8
2	1150	1300	0	2
3	1300	1480	120	4
4	1480	100	0	8

Beachten Sie immer die Anweisungen des Herstellers für die richtige Verwendung und Platzierung des Materials im Ofen.

**Befolgen Sie unbedingt diese Schritte und die Anweisungen für den von Ihnen verwendeten Sinterofen.**

1. Restauration vor dem Sintern vollständig trocknen.
2. Positionieren Sie die Restauration auf dem Sintertiegel und lassen Sie zwischen den einzelnen Einheiten Platz.
3. Programmieren Sie Ihren Ofen gemäß seiner Gebrauchsanweisung und dem spezifischen Sinterprogramm, welches in der obigen Tabelle gezeigt wird.
4. Führen Sie den Sinterzyklus durch.
5. Warten Sie, bis die Abkühlung abgeschlossen ist, bevor Sie die gesinterte Restauration entnehmen.
6. Überprüfen Sie die Restauration auf Fehler, Wandstärke, Sitz und Randpassung.
7. Falls erforderlich, kleine Korrekturen mit einem wassergekühlten Diamantschleifer vornehmen. Beim Beschleifen und Polieren darauf achten, dass eine Überhitzung des Materials vermieden wird.
8. Reinigen Sie die Restauration mit dem Dampfstrahler und trocknen Sie diese vollständig.
9. Das Gerüst/die Restauration ist nun bereit für die Verblendung. Die vollanatomische Krone/Brücke ist bereit für die Glasur.
10. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Malfarben- und Glasursystems.

## Tipps für den Erfolg

- Die Gerüstwandstärke sollte 0,5 mm nicht unterschreiten.
- Verbinderstellen im Frontzahnbereich benötigen als Querschnittsfläche 7–9 mm<sup>2</sup>. Verbinderstellen im Seitenzahn benötigen 8–12 mm<sup>2</sup>, bei mehrgliedrigen Brücken 9–12 mm<sup>2</sup>.
- Achten Sie auf die korrekte Platzierung der Krone/Brücke innerhalb der Rohlinge um ein optimales Verhältnis von Schneide zu Dentin zu erhalten.